

PrograPrint Cure

Kurzanleitung | Mode d'emploi simplifié |
Istruzioni d'uso brevi



Inhaltsverzeichnis | Table des matières | Indice

Deutsch	5
Français	19
Italiano	33
Inbetriebnahme Mise en fonction Messa in funzione	47

Deutsch

1 Zu dieser Dokumentation



Die Kurzanleitung ist Teil der Gesamtdokumentation des Geräts. Sie ist nur gültig in Verbindung mit der Bedienungsanleitung des Geräts („Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).



WARNUNG! Unsachgemäße Verwendung des Geräts.

Gefährdung des Patienten und des Benutzers.

- ▶ Die Kurzanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren Handhabung des Geräts: Bedienungsanleitung und Kurzanleitung vor der Inbetriebnahme und Bedienung gründlich lesen.

Diese Kurzanleitung bietet Ihnen einen schnellen Einstieg in die Verwendung von PrograPrint Cure.

Bei eventuellem Verlust kann die Kurzanleitung unter www.ivoclarvivadent.com heruntergeladen werden.

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

1.1.1 Warnhinweise und zusätzliche Informationen

Warnhinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

1. Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
2. Befolgen Sie alle Massnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Je nach Schwere und Wahrscheinlichkeit der Gefahr werden folgende Warnstufen unterschieden:

Warnsymbol	Warnwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	WARNUNG	Mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	VORSICHT	Mögliche drohende Gefahr	Leichte Körperverletzung
-	HINWEIS	Mögliche drohende Gefahr	Sachschaden

Erläuterung zum Aufbau eines Warnhinweises:



WARNWORT! Nennung der Gefahrenquelle, Gefahrenursache oder Gefahrenart.

Folgen der Nichtbeachtung von Anweisungen.

- ▶ Handlung zur Gefahrenvermeidung.

Beispiel einer Warnung:



GEFAHR! Reinigungsarbeiten im laufenden Betrieb. Kontakt mit stromführenden Komponenten.

Gefahr eines Stromschlags.

Beschädigung des Geräts.

- ▶ Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem, stromlosem Gerät durchführen.

Zusätzliche Informationen

Symbol	Bedeutung
	Zusätzliche Information, z. B. zum besseren Verständnis, zur Erleichterung von Arbeitsabläufen oder zu weiterführenden Informationen.

1.2 Mitgeltende Dokumente



Auskunft über die mitgeltenden Dokumente erhalten Sie von Ihrem lokalen Vertriebspartner oder im Download-Bereich von Ivoclar Vivadent unter: <http://www.ivoclarvivadent.com>.

Dokument	Erläuterung
Bedienungsanleitung PrograPrint Cure	Vollumfängliche Informationen zum Gebrauch von PrograPrint Cure
Gebrauchsinformationen zu den verschiedenen Materialien	Informationen zum Gebrauch der zu verarbeitenden Materialien
Bedienungsanleitung zu 3D-Drucker PrograPrint PR5	Informationen zu Anforderungen, die für Transport, Inbetriebnahme und Gebrauch von PrograPrint PR5 eingehalten werden müssen
Bedienungsanleitung zu Reinigungsgerät PrograPrint Clean	Informationen zu Anforderungen, die für Transport, Inbetriebnahme und Gebrauch von PrograPrint Clean eingehalten werden müssen
Bedienungsanleitung zu CAMbridge	Handbuch zur CAM-Software „CAMbridge“
Kurzanleitungen zu: <ul style="list-style-type: none"> • PrograPrint PR5 • PrograPrint Clean • PrograPrint Cure (dieses Dokument) 	Auszug zu bedienungsrelevanten Themen aus den jeweiligen Bedienungsanleitungen

2 Sicherheit



WARNUNG! Unsachgemässe Verwendung des Geräts.

Gefährdung des Benutzers.

- ▶ Das Sicherheitskapitel enthält wichtige Informationen zur Sicherheit des Geräts: Vor der Inbetriebnahme und Bedienung gründlich lesen.



Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch besteht bei seiner Verwendung Verletzungsgefahr für den Benutzer oder Dritte. Ausserdem sind Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte möglich.

2.1 Bestimmungsgemässer Gebrauch

PrograPrint Cure ist im Bereich der Dentaltechnik für das Aushärten und Nachbelichten folgender Materialien ausgelegt:

- Ivoclar Digital PrograPrint Materialien:
 - ProArt Print Wax (ausbrennbares Material für die Press- und Gusstechnik)
 - ProArt Print Model (Material zur Herstellung von dentalen Arbeitsmodellen)
 - ProArt Print Splint (Material zur Herstellung von dentalen Bohrschablonen und Aufbisschienen)
- Zahntechnische, lichthärtende Labor-Composite (z. B. SR Nexco)
- Zahntechnische, lichthärtende Werkstoffe

Verwenden Sie PrograPrint Cure ausschliesslich für diesen Zweck.

Bei Schäden, die durch unsachgemässe Bedienung oder aufgrund von nicht bestimmungsgemäsem Gebrauch auftreten, erlöschen jegliche Haftungs- und Garantieansprüche.

Beachten Sie, dass nur die vom Hersteller freigegebenen Materialien und Reinigungsmittel eine maschinenschonende Bearbeitung garantieren können.



Material- und Indikationserweiterungen entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ivoclarvivadent.com>.

Die Nachbelichtung von 3D-Druck-Fremdmaterialien wird aufgrund der fehlenden Abstimmung mit dem Fertigungsprozess nicht empfohlen.

2.1.1 Potentieller Missbrauch

Das Gerät ist nicht geeignet für Nachbelichtungsarbeiten an Applikationen ausserhalb des Dentalbereichs.

Folgendes wird als Missbrauch des Systems betrachtet:

- Nichteinhaltung des bestimmungsgemässen Gebrauchs, der Vorgaben zum bestimmungsgemässen Benutzer und der bestimmungsgemässen Umgebung
- Änderungen, Wartungen und Reparaturen ohne Genehmigung von Ivoclar Vivadent
- Betrieb mit ungeeigneten Parametern

Missbrauch der Geräte kann zu Folgendem führen:

- Gefahren für Patienten und Betriebspersonal
- Beeinträchtigung der Betriebsfähigkeit der Geräte

Ivoclar Vivadent übernimmt keine Haftung für Schäden durch einen Einsatz für nicht vorgesehene Zwecke.

Typische Fehlanwendungen des Geräts, die Sie vermeiden müssen:

Fehlanwendung	Folgen
Nachbelichtung von nicht freigegebenen Materialien	Unzureichende Materialeigenschaften hinsichtlich Mechanik, Farbe, Präzision, Biokompatibilität
Nachbelichtung von gedruckten Applikationen / Objekten in einem Artikulator	<ul style="list-style-type: none">• Artikulator passt nicht in Kammer, Tür lässt sich nicht schliessen• Gerät kann nicht verwendet werden• Schäden am Gerät
Nachbelichtung von nicht-dentalen Applikationen / Objekten	Unzureichende Materialeigenschaften hinsichtlich Mechanik, Farbe, Präzision, Biokompatibilität durch anderes Volumen, Gewicht, Schichtstärke, Materialien, etc. der Applikationen / Objekte
Falsche Reinigung und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">• Hautreizungen• Umweltschäden• Schäden am Gerät

Fehlanwendung	Folgen
Abschaltung des Geräts durch den Benutzer während des Betriebs bzw. Öffnen der Tür während eines laufenden Programms	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechung bzw. Abbruch des Belichtungsprozesses/-programms • Applikationen / Objekte nicht final ausgehärtet • Unzureichende Materialeigenschaften hinsichtlich Mechanik, Farbe, Präzision, Biokompatibilität <p>Hinweis: Wird ein laufendes Programm abgebrochen, kann es nicht fortgesetzt werden. Ein nachträgliches, zusätzliches Nachbelichten nach einem Programmabbruch ist nicht möglich, da dies ebenfalls zu einer unerwünschten Veränderung der Materialeigenschaften führt.</p>

2.1.2 Bestimmungsgemässer Benutzer

Das Gerät darf nur von Zahntechnikern und zahnmedizinischem Fachpersonal zur Herstellung dentaler Applikationen bedient werden.

Die Wahl der richtigen Geräteeinstellungen liegt in der Verantwortung des Benutzers.

2.1.3 Bestimmungsgemässe Umgebung

Die Geräte sind nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen innerhalb der vorgegebenen Umgebungsbedingungen (siehe technische Daten in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6) und bei Einhaltung der Vorgaben zum sicheren Aufstellen zugelassen (siehe Vorgaben zum Stellplatz in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6)

2.2 Pflichten des Betreibers

Die Verantwortung für den sicheren Betrieb der Geräte obliegt dem Betreiber.

- ▶ Einhaltung und Überwachung sicherstellen:
 - a. Bestimmungsgemässer Gebrauch
 - b. Gesetzliche oder sonstige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Geräte nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung betreiben („Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente vollständig und lesbar halten und für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahren.

2.3 Personalqualifikation

- ▶ Sicherstellen, dass mit Tätigkeiten an den Geräten beauftragtes Personal vor Arbeitsbeginn diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente gelesen und verstanden hat, insbesondere Sicherheits-, Wartungs- und Instandsetzungsinformationen.
- ▶ Sicherstellen, dass das Personal über Gefahrenbereiche und Sicherheitseinrichtungen unterrichtet ist („Arbeitsbereiche, Gefahrenpotentiale und Sicherheitseinrichtungen am Gerät“, Seite 11).
- ▶ Verantwortungen, Zuständigkeiten und Überwachung des Personals regeln.
- ▶ Alle Arbeiten nur von technischem Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Zu schulendes Personal nur unter Aufsicht von technischem Fachpersonal Arbeiten an den Geräten durchführen lassen.

2.4 Pflichten des Personals

- ▶ Geräte nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung betreiben („Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Jede Arbeitsweise unterlassen, die das Personal oder Dritte gefährdet.
- ▶ Bei sicherheitsrelevanter Störung Geräte sofort ausschalten und Störung durch autorisierten Servicepartner beseitigen lassen.
- ▶ In allen Zweifelsfällen bezüglich der Sicherheit der Geräte, Geräte ausschalten und weiteren Gebrauch verhindern.
- ▶ Ergänzend zur Gesamtdokumentation die gesetzlichen oder sonstigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die geltenden Normen und Richtlinien des jeweiligen Betreiberlandes einhalten.
- ▶ Bei der Arbeit an den Geräten, insbesondere bei der Reinigung der Polymerisationskammer, keinen Schmuck wie Ringe, Armbänder oder Uhren tragen. Gefahr von Quetschungen oder Schnittverletzungen.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

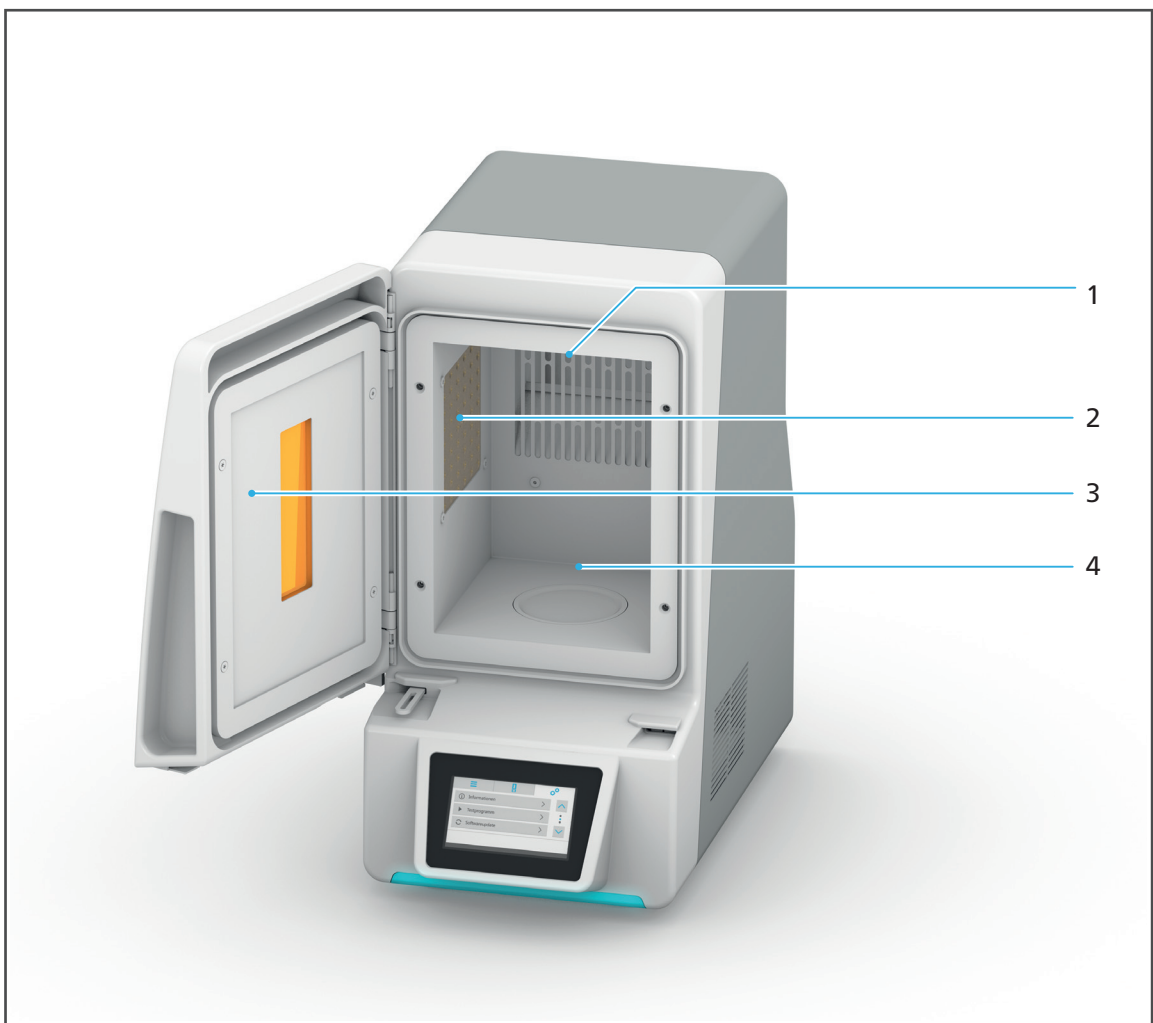
- ▶ Sollten laute Arbeitsgeräusche nicht zu verhindern sein (Schallpegel ≥ 80 dB(A)), Gehörschutz während der Bearbeitung verwenden.
- ▶ Zum Schutz vor Material-, Reinigungsmitteldämpfen oder sonstigen Partikeln dentaler Materialien bei Arbeiten mit Bauplattform und dentalen Applikationen sowie Reinigungsarbeiten Schutzmaske (Halbmaske mit Schutzklasse FFP3), Handschuhe und materialgeeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Gebrauchsinformationen der Materialien, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).

2.6 Arbeitsbereiche, Gefahrenpotentiale und Sicherheitseinrichtungen am Gerät

Als Benutzer arbeiten Sie an den nachfolgend beschriebenen Arbeitsbereichen.

Das Gerät wurde gemäss dem neuesten Stand der Technik und nach anerkannten technischen Sicherheitsregeln gebaut. Gefahrenstellen, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen, sind mit entsprechenden Schutzvorrichtungen versehen. Dennoch können bei unsachgemässer Benutzung der Geräte der Benutzer oder Dritte in Lebens- bzw. Verletzungsgefahr gebracht werden. Es können ausserdem Schäden an den Geräten, oder gedruckten dentalen Applikationen entstehen.

Nachfolgend sind die Arbeitsbereiche, deren Gefahrenpotentiale und die zugehörigen Sicherheitseinrichtungen dargestellt.



Nr.	Arbeitsbereich	Aufgaben / Arbeiten	Art der Gefahr	Sicherungseinrichtung	Schutzwirkung
1	LEDs (Oberseite)	Polymerisation der Werkstoffe	Lichtemissionen	<ul style="list-style-type: none"> • Getöntes Sichtfenster in der Tür • Sicherheits-schalter: Zugang zur Kammer während Betrieb durch Verriegelung der Tür nicht möglich 	Schutz vor Augenverletzungen
2	LED (linke Seite)				
3	Tür	Zugang zur Polymerisationskammer	Mechanische Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Bei geöffneter Tür bricht das Programm ab bzw. startet das Programm nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz vor Verbrennungen • Schutz vor Quetschungen
4	Polymerisationskammer	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzen der Bauplattform bzw. des Materials • Reinigung bei stillstehendem Gerät 	Heisse Oberflächen		

2.7 Sicherheitsanweisungen zu potentiellen Gefahrenbereichen

2.7.1 Elektromagnetische Wellen

Trotz der Einhaltung der geltenden Normen besteht die Möglichkeit, dass das Gerät auf Funkstörungen reagiert oder den Betrieb von Geräten in der näheren Umgebung beeinflusst.

- ▶ Geräte, die starke elektromagnetische Wellen erzeugen, nicht zusammen mit dem Gerät in einem Raum verwenden.
- ▶ Bei Funkstörungen geeignete Abhilfemassnahmen treffen, wie z. B. eine neue Ausrichtung, eine neue Anordnung des Geräts oder Abschirmung.
- ▶ Nur die vom Hersteller empfohlenen und gelieferten Original-Zubehörteile verwenden. Andernfalls können erhöhte Störaussendungen vorkommen oder die Störfestigkeit des Geräts kann reduziert werden.

2.7.2 Lichtemissionen

Der direkte Blick in die LEDs oder auf reflektierende Flächen ist für das Auge unangenehm. Bei längerer Bestrahlung der Augen können Augenverletzungen auftreten.

Insbesondere gilt dies für Personen, die über längere Zeit mit diesem Gerät oder in seiner Nähe arbeiten und für Personen, die eine Augenoperation hinter sich haben.

- ▶ Sicherstellen, dass Personen, die allgemein lichtempfindlich reagieren, Medikamente wegen Lichtempfindlichkeit oder photosensibilisierende Medikamente einnehmen, dem Licht des Geräts nicht ausgesetzt werden.
- ▶ Objekte in der Polymerisationskammer nur durch das getönte Sichtfenster des Geräts betrachten.

2.7.3 Elektrische Sicherheit

Falls Abdeckungen geöffnet oder Teile entfernt werden, die nur mit Werkzeug zugänglich sind, können spannungsführende Komponenten blossgelegt werden. Stecker können ebenfalls unter Spannung stehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- ▶ Arbeiten an der Elektrik ausschliesslich von autorisiertem Servicepartner durchführen lassen.
- ▶ Vor dem Anschliessen des Geräts prüfen, ob am Aufstellort die Versorgungsspannung und die Versorgungsfrequenz korrekt sind (siehe elektrische Daten und Vorgaben auf dem Typenschild in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Um eine Verletzung der Benutzer zu vermeiden, sowie aus Gründen der Kühlung und des Brandschutzes, Gehäuseabdeckungen niemals entfernen.
- ▶ Bei der Installation Vorgaben des Herstellers zur Hausinstallation beachten.
- ▶ Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter anschliessen. Jegliche Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder ausserhalb des Gerätes oder Lösen des Schutzleiteranschlusses kann dazu führen, dass bei einem auftretenden Fehler das Gerät für den Betreiber eine Gefahr darstellt. Eine absichtliche Unterbrechung ist nicht zulässig.
- ▶ Der Netzstecker dient als Netztrenneinrichtung. Netzstecker nur an eine leicht zugängliche Schutzkontakt-Steckdose anschliessen.

- ▶ Geerdete und frei zugängliche Schutzkontakt-Steckdose an einen separat abgesicherten Stromkreis anschliessen.
- ▶ Sicherstellen, dass die Schutzkontakt-Steckdose mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) ausgerüstet ist.
- ▶ Gerät an einen separat abgesicherten Stromkreis anschliessen oder sicherstellen, dass keine Geräte angeschlossen sind, die beim Einschalten starke Netzspannungsschwankungen verursachen. Diese Schwankungen können die Steuerelektronik stören und einen Ausfall des Systems verursachen.
- ▶ Gerät vor Reinigungs- und für den Betreiber zulässigen Wartungsarbeiten immer von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Wenn Sie das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt einmal von der Stromversorgung trennen müssen: Stecker an der Schutzkontakt-Steckdose des Stromnetzes abziehen, nicht am Gerät.

2.7.4 Gesundheitsgefährdende Materialien

Durch eine unsachgemässe Handhabung des Geräts, des Zubehörs oder die Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Prozesse kann es zu einem Kontakt des Anwenders mit unpolymerisiertem Material oder dem Reinigungsmittel Isopropanol kommen. Daraus können sich Gesundheitsschäden ergeben.

Ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen besteht die Gefahr von Hautreizungen, allergischen Reaktionen und Atemwegserkrankungen.

Bei unzulässiger Verwendung des Reinigungsmittels Isopropanol besteht zudem Explosions- und Brandgefahr.

- ▶ Gebrauchsinformationen der Materialien beachten („Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Geeignete Schutzausrüstung tragen („Persönliche Schutzausrüstung“, Seite 10).
- ▶ Sicherstellen, dass der Raum während der Arbeit mit Materialien ausreichend belüftet wird.
- ▶ Für die Reinigung nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.

2.8 Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen

2.8.1 Transport

- ▶ Gerät nur anhand der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung transportieren (siehe Vorgaben zu Transport und Aufstellung in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Gerät nur innerhalb der zulässigen Temperaturen und Umgebungsbedingungen transportieren und lagern (siehe Vorgaben zu den Umgebungsbedingungen in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).

2.8.2 Inbetriebnahme

- ▶ Sicherstellen, dass das Gerät nur von befugtem und geschultem Fachpersonal in Betrieb genommen wird.
- ▶ Wurde das Gerät bei grosser Kälte oder hoher Luftfeuchtigkeit gelagert, vor Inbetriebnahme (ohne Spannung) bei Raumtemperatur eine Austrocknungs- bzw. Temperatur-Anpassungszeit von ca. 1 Std. einhalten.
- ▶ Vor dem Anschliessen des Geräts prüfen, ob am Aufstellort die Versorgungsspannung und die Versorgungsfrequenz korrekt sind (siehe elektrische Daten in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Vorgaben zum Stellplatz und den Umgebungsbedingungen einhalten (siehe Vorgaben zum Stellplatz und zu den Umgebungsbedingungen in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).

2.8.3 Betrieb

- ▶ Gerät nur von befugtem und geschultem Fachpersonal betreiben lassen.
- ▶ Unbefugte Personen wie Patienten, Kinder und Tiere vom Geräte fernhalten.
- ▶ In allen Zweifelsfällen bezüglich der Sicherheit Gerät vom Netz trennen und durch geeignete Massnahmen weiteren Gebrauch verhindern.
- ▶ Gerät, Zubehör und Schutzeinrichtungen vor Inbetriebnahme bzw. Betrieb auf etwaige Beschädigungen untersuchen.
- ▶ Beschädigtes, nicht funktionstüchtiges Gerät oder Zubehör nicht weiterverwenden, sondern autorisierten Servicepartner verständigen.
- ▶ Um die Produktsicherheit und die Garantie zu gewährleisten, Gerät ausschliesslich mit Original-Zubehör, insbesondere dem Original-Netzkabel, von Ivoclar Vivadent betreiben. Der Benutzer trägt das Risiko bei Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.
- ▶ Mit Blick auf die Prozesssicherheit und auf Empfehlung von Ivoclar Vivadent nur zugelassene Materialien nachbelichten.
- ▶ Die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen des Geräts nicht umgehen oder ausser Betrieb setzen („Arbeitsbereiche, Gefahrenpotentiale und Sicherheitseinrichtungen am Gerät“, Seite 11).
- ▶ Polymerisationskammer während eines laufenden Programms nicht öffnen.
- ▶ Bauplatzform bzw. Objektträger immer auf den dafür vorgesehenen Drehteller positionieren.

- ▶ Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen.
- ▶ Um eine Beschädigung des Geräts und eine Reduzierung der Geräteleistung zu vermeiden, Reinigungsvorgaben und -zyklen einhalten (siehe „Reinigung durch den Benutzer“, Seite 16 in dieser Kurzanleitung und Übersicht und Vorgaben zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).
- ▶ Gerät nur unbeaufsichtigt betreiben, wenn die nachfolgend beschriebenen Bedingungen zum unbeaufsichtigten Betrieb erfüllt werden können.

Unbeaufsichtigter Betrieb:

Das Gerät darf unbeaufsichtigt betrieben werden, sofern die nationalen und lokalen Gesetze und Verordnungen dies gestatten und diese eingehalten werden. Ferner müssen die Vorgaben der jeweiligen Versicherungsgesellschaft erfüllt sein.

- ▶ Gerät niemals mit stark verschmutzter Polymerisationskammer verwenden.
- ▶ Gerät gegen den Eingriff von unbefugten Personen schützen.

2.8.4 Reinigung durch den Benutzer

- ▶ Nur die in der Bedienungsanleitung ausdrücklich angegebenen Reinigungsarbeiten durchführen und die zugehörigen Sicherheitsvorschriften beachten (siehe Übersicht und Vorgaben zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten in der Bedienungsanleitung, „Mitgeltende Dokumente“, Seite 6).

2.8.5 Unsachgemässe Wartung, Modifikationen und Reparaturen

Unsachgemässer Service und unsachgemässe Reparaturen oder Modifikationen gefährden Patienten und Benutzer und führen zu einer Beschädigung des Geräts und der Endprodukte.

Sollten Sie ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch einen autorisierten Servicepartner Reparaturen, Servicearbeiten oder Modifikationen am Geräte vornehmen oder das Gehäuse abnehmen, verfallen jegliche Garantieansprüche!

Durch unzulässiges Öffnen und Entfernen von Komponenten können spannungsführende Komponenten blossgelegt werden. Stecker können ebenfalls unter Spannung stehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags!

- ▶ Wartungsarbeiten an sowie Reparaturen von beschädigten Sicherheitseinrichtungen oder Geräteteilen nur durch einen von Ivoclar Vivadent autorisierten Servicepartner durchführen lassen.

3 Zusatzinformationen

- Download-Link Bedienungsanleitungen PrograPrint System:
<https://www.ivoclardigital.com/prograprint-manual>

Français

1 À propos de cette documentation



Le mode d'emploi simplifié fait partie de la documentation complète de l'appareil. Il n'est valable qu'en combinaison avec le manuel d'utilisation de l'appareil (« Documents applicables », page 21).



AVERTISSEMENT! Mauvaise utilisation de l'équipement.

Danger pour le patient et l'utilisateur.

- ▶ Le mode d'emploi simplifié contient des informations importantes sur la manipulation en toute sécurité de l'appareil : avant la mise en service et l'utilisation de l'appareil, lisez attentivement le mode d'emploi et le mode d'emploi simplifié.

Ce mode d'emploi simplifié fournit une brève introduction à l'utilisation de PrograPrint Cure. En cas de perte éventuelle, il est possible de télécharger le mode d'emploi simplifié à l'adresse www.ivoclarvivadent.com.

1.1 Symboles et affichages

1.1.1 Avertissements et informations complémentaires

Mises en garde

Des mises en garde sont utilisées dans ce manuel d'utilisation pour vous avertir en cas de dommages matériels et corporels.

1. Lisez et suivez toujours ces mises en garde.
2. Respectez toutes les mesures signalées par le symbole d'avertissement et le mot d'avertissement.

En fonction de la gravité et de la probabilité du danger, on distingue les niveaux d'alerte suivants :

Symbole d'avertissement	Mot d'avertissement	Niveau de danger	Conséquences en cas de non-respect
	DANGER	Danger immédiat	Mort, blessures corporelles graves
	AVERTISSEMENT	Danger imminent possible	Mort, blessures corporelles graves
	PRÉCAUTION	Danger imminent possible	Blessures corporelles légères
-	REMARQUE	Danger imminent possible	Détérioration du matériel

Explication de la structure d'un avertissement :

 **MOT D'AVERTISSEMENT! Identification de la source, de la cause ou du type de danger.**

Conséquences du non-respect des instructions.

- ▶ Action pour éviter le danger.

Exemple d'avertissement :


 **DANGER! Travaux de nettoyage en cours de fonctionnement. Contact avec des composants sous tension.**

Risque d'électrocution.

Dommmages à l'appareil.

- ▶ N'effectuez les travaux de nettoyage que lorsque l'appareil est hors tension et sans courant.

Informations complémentaires

Symbole	Signification
	Informations complémentaires, par ex. pour mieux comprendre, faciliter les processus de travail ou obtenir des informations complémentaires.

1.2 Documents applicables



Des informations sur les documents applicables peuvent être obtenues auprès de votre partenaire commercial local ou dans la zone de téléchargement d'Ivoclar Vivadent à l'adresse suivante : <http://www.ivoclarvivadent.com>.

Document	Notes
Manuel d'utilisation de PrograPrint Cure	Informations complètes sur l'utilisation de PrograPrint Cure
Instructions d'utilisation des différents matériaux	Informations sur l'utilisation des matériaux à traiter
Mode d'emploi de l'Imprimante 3D PrograPrint PR5	Informations sur les conditions à remplir pour le transport, la mise en service et l'utilisation de PrograPrint PR5
Manuel d'utilisation de l'appareil de nettoyage PrograPrint Clean	Informations sur les conditions à remplir pour le transport, la mise en service et l'utilisation de l'unité de nettoyage PrograPrint Clean
Manuel d'utilisation de CAMbridge	Manuel du logiciel CAM "CAMbridge"
Guides d'initiation rapide pour : <ul style="list-style-type: none"> • PrograPrint PR5 • PrograPrint Clean • PrograPrint Cure (le présent document) 	Extrait du manuel d'utilisation sur des sujets importants relatifs à l'utilisation de l'appareil

2 Sécurité



AVERTISSEMENT! Mauvaise utilisation de l'équipement.

Danger pour l'utilisateur.

- ▶ Le chapitre sur la sécurité contient des informations importantes sur la sécurité de l'appareil : Lire attentivement ce chapitre avant la mise en service et le fonctionnement.
-



L'appareil a été fabriqué conformément à l'état de la technique et aux règles de sécurité reconnues. Néanmoins, l'utilisateur ou des tiers s'exposent à un risque de blessure lors de son utilisation. En outre, des dommages à l'appareil et à d'autres biens matériels sont possibles.

2.1 Utilisation conforme à l'usage prévu

PrograPrint Cure est conçu pour la polymérisation et la post-polymérisation des matériaux suivants dans le domaine de la technique dentaire :

- Matériaux Ivoclar Digital PrograPrint :
 - ProArt Print Wax (matériau calcinable sans résidu pour la pressée et la coulée)
 - ProArt Print Model (matériau destiné à la fabrication de modèles de travail dentaires)
 - ProArt Print Splint (matériau destiné à la fabrication de gabarits de forage pour implants dentaires et de gouttières occlusales)
- Composites de laboratoire dentaires photopolymérisables (parex. SR Nexco)
- Matériaux dentaires photopolymérisables

N'utilisez PrograPrint Cure qu'à cette fin.

En cas de dommages résultant d'un mauvais fonctionnement ou d'une utilisation non conforme, toute responsabilité et tout droit à la garantie sont annulés.

Veillez noter que seuls les matériaux et les produits de nettoyage approuvés par le fabricant peuvent garantir un traitement soigné.



Toutes les informations concernant les extensions de matériaux et d'indications correspondent à l'état des connaissances au moment de l'impression de ce document. Pour de plus amples informations, allez à l'adresse suivante :

<http://www.ivoclarvivadent.com>.

La post-polymérisation de matériaux d'autres fabricants imprimés en 3D n'est pas recommandée en raison du manque de coordination avec le processus d'impression et de fabrication.

2.1.1 Mauvaise utilisation potentielle

L'appareil n'est pas adapté aux travaux post-polymérisation en dehors du domaine dentaire.

Ce qui suit est considéré comme une utilisation inappropriée du système :

- non-respect de l'utilisation prévue, des spécifications de l'utilisateur prévu et de l'environnement prévu
- Modifications, entretien et réparations sans l'accord d'Ivoclar Vivadent
- Fonctionnement avec des paramètres inadaptés

Une mauvaise utilisation des appareils peut entraîner les conséquences suivantes :

- Dangers pour les patients et le personnel d'exploitation
- Dépréciation de l'exploitabilité de l'équipement

Ivoclar Vivadent décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation à des fins autres que celles pour lesquelles l'appareil a été conçu.

Mauvaises applications typiques de l'appareil que vous devez éviter :

Application erronée	Conséquences
Post-polymérisation de matériaux qui n'ont pas été approuvés	Propriétés inadéquates des matériaux en termes de mécanique, de couleur, de précision, de biocompatibilité
Post-polymérisation d'applications / éléments mis en articulateur	<ul style="list-style-type: none"> • L'articulateur ne rentre pas dans la chambre, la porte ne peut pas être fermée • L'appareil ne peut pas être utilisé • Dommages à l'appareil
Post-polymérisation d'applications / éléments non dentaires	Propriétés insuffisantes des matériaux en termes de mécanique, de couleur, de précision, de biocompatibilité en raison des différences de volume, de poids, d'épaisseur de couche, de matériaux, etc. des applications/objets
Nettoyage et élimination incorrects	<ul style="list-style-type: none"> • Irritations cutanées • Dommages écologiques • Dommages à l'appareil

Application erronée	Conséquences
<p>L'utilisateur éteint la machine pendant le fonctionnement ou la porte est ouverte lorsqu'un programme est en cours.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interruption ou abandon du processus/ programme de polymérisation • Les applications / éléments n'ont pas encore polymérisé • Propriétés inadéquates des matériaux en termes de mécanique, de couleur, de précision, de biocompatibilité <p>Remarque : En cas d'annulation d'un programme en cours, il est impossible de le récupérer. Il n'est pas possible d'effectuer une post-polymérisation supplémentaire après l'interruption d'un programme car cela entraîne également une modification indésirable des propriétés du matériau.</p>

2.1.2 Utilisateur prévu

L'appareil destiné à la fabrication d'applications dentaires ne doit être utilisé que par des prothésistes dentaires et des spécialistes dentaires.

Il est de la responsabilité de l'utilisateur de choisir les bons réglages de l'appareil.

2.1.3 Environnement prévu

Les appareils sont conçus pour être utilisés dans des locaux fermés uniquement dans les conditions d'environnement spécifiées (voir les caractéristiques techniques dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21) et en toute sécurité à condition que les spécifications de l'emplacement soient respectées (voir les spécifications sur l'emplacement dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21)

2.2 Obligations de l'utilisateur

L'utilisateur est responsable d'une exploitation sûre des appareils.

- ▶ Assurez la conformité et la surveillance :
 - a. Utilisation conforme à l'usage prévu
 - b. Réglementations légales ou autres en matière de sécurité et de prévention des accidents
- ▶ N'utilisez les appareils qu'en parfait état technique et conformément à leur utilisation conforme, à la sécurité et à la sensibilisation aux dangers, en observant le mode d'emploi (« Documents applicables », page 21).
- ▶ Conservez ce manuel et tous les autres documents applicables complets et lisibles, et veillez à ce que le personnel puisse y avoir accès à tout moment.

2.3 Qualification du personnel

- ▶ Avant le début des travaux, veillez à ce que le personnel chargé des travaux sur les appareils ait lu et compris le présent mode d'emploi et tous les autres documents applicables, en particulier les consignes de sécurité, d'entretien et de réparation.
- ▶ Veillez à ce que le personnel soit informé des zones dangereuses et des dispositifs de sécurité (Zones de travail, dangers potentiels et dispositifs de sécurité de l'appareil).
- ▶ Réglementez les responsabilités, les compétences et la supervision du personnel.
- ▶ Tous les travaux ne doivent être effectués que par du personnel technique qualifié.
- ▶ Le personnel à former ne doit être autorisé à effectuer des travaux sur les appareils que sous la surveillance d'un personnel technique qualifié.

2.4 Obligations du personnel

- ▶ N'utilisez les appareils qu'en parfait état technique et conformément à leur utilisation conforme, à la sécurité et à la sensibilisation aux dangers, en observant le mode d'emploi (« Documents applicables », page 21).
- ▶ Abstenez-vous de travailler d'une manière qui mette en danger le personnel ou des tiers.
- ▶ En cas de défaut pouvant compromettre la sécurité, éteignez immédiatement les appareils et faites réparer le défaut par un partenaire de service agréé.
- ▶ En cas de doute sur la sécurité des appareils, éteignez les appareils et empêchez toute utilisation ultérieure.
- ▶ Outre la documentation générale, respectez les prescriptions légales ou autres en matière de sécurité et de prévention des accidents ainsi que les normes et directives en vigueur dans le pays d'exploitation concerné.
- ▶ Ne portez pas de bijoux tels que des bagues, des bracelets ou des montres lorsque vous travaillez sur les appareils, en particulier lors du nettoyage de la chambre de polymérisation. Risque de blessures par écrasement ou coupure.

2.5 Équipement de protection individuelle

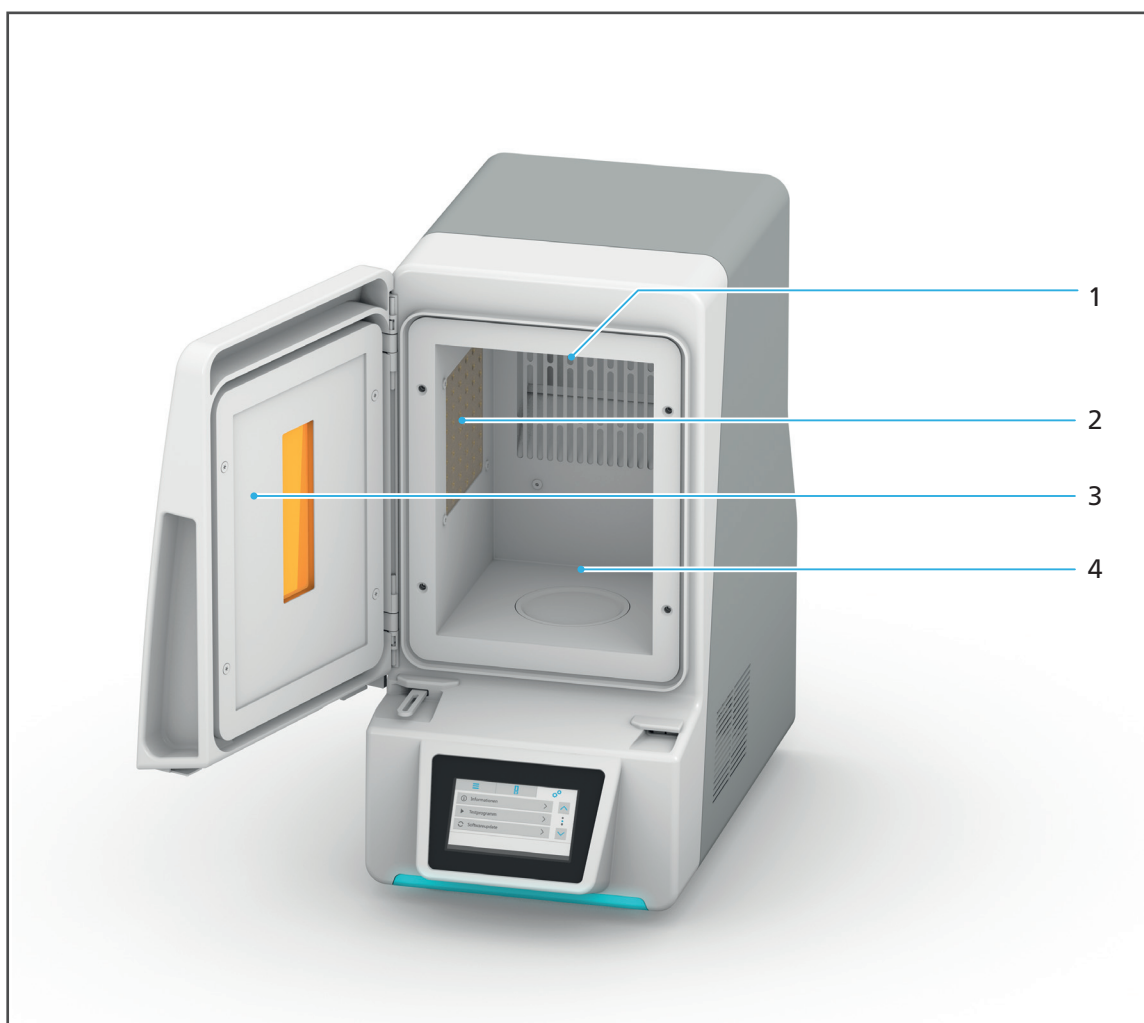
- ▶ S'il n'est pas possible d'éviter les bruits de fonctionnement forts (niveau sonore ≥ 80 dB(A)), il convient alors d'utiliser des protections auditives pendant la polymérisation.
- ▶ Pour la protection contre les vapeurs de produits de nettoyage ou autres particules de produits dentaires lors du travail avec la plateforme de construction et les applications dentaires ainsi que pour les travaux de nettoyage, il convient de porter un masque de protection (demi-masque avec classe de protection FFP3), des gants et un équipement de protection adapté au produit (voir Informations pour l'utilisation des matériaux, « Documents applicables », page 21).

2.6 Zones de travail, dangers potentiels et dispositifs de sécurité de l'appareil

En tant qu'utilisateur, vous travaillez sur les zones de travail décrites ci-après.

L'appareil a été conçu conformément à l'état actuel de la technique et aux règles de sécurité techniques reconnues. Les zones dangereuses qui ne peuvent pas être évitées de par leur conception sont équipées de dispositifs de protection appropriés. Toutefois, une utilisation incorrecte des appareils par l'utilisateur ou des tiers peut entraîner la mort ou des blessures. Les appareils ou les applications dentaires imprimées peuvent également être endommagés.

Les zones de travail, leurs dangers potentiels et les équipements de sécurité associés sont décrits ci-dessous.



N°	Zone de travail	Tâches / Travaux	Type de danger	Équipement de sécurité	Fonction de protection
1	LED (partie supérieure)	Polymérisation des matériaux	Émissions lumineuses	<ul style="list-style-type: none"> • Vitre teintée de la porte • Interrupteur de sécurité 	Protection contre les lésions oculaires
2	LED (côté gauche)				
3	Porte	Accès à la chambre de polymérisation	Dangers mécaniques	<ul style="list-style-type: none"> • Accès à la chambre impossible pendant le fonctionnement grâce au système anti-ouverture de la porte • Si la porte est ouverte, le programme est interrompu ou ne démarre pas 	<ul style="list-style-type: none"> • Protection contre les incendies • Protection contre l'écrasement
4	Chambre de polymérisation	<ul style="list-style-type: none"> • Insertion de la plateforme de construction ou du matériau • Nettoyage à l'arrêt de l'appareil 	Surfaces chaudes		

2.7 Consignes de sécurité pour les zones à risque potentiel

2.7.1 Ondes électromagnétiques

Malgré le respect des normes en vigueur, il est possible que l'appareil réagisse à des interférences radio ou influence le fonctionnement des appareils situés à proximité immédiate.

- ▶ N'utilisez pas d'appareils générant de fortes ondes électromagnétiques dans la même pièce que l'appareil.
- ▶ En cas de perturbations radioélectriques, il convient de prendre les mesures correctives appropriées, telles qu'une nouvelle orientation, une nouvelle disposition de l'appareil ou un blindage.
- ▶ Utilisez uniquement les accessoires d'origine recommandés et fournis par le fabricant. Dans le cas contraire, cela peut entraîner une augmentation des émissions parasites ou bien réduire la résistance de l'appareil aux interférences.

2.7.2 Émissions lumineuses

Regarder directement dans les LED ou en direction de surfaces réfléchissantes est désagréable pour les yeux. Des lésions oculaires peuvent survenir si les yeux sont irradiés pendant une plus longue période.

Ceci s'applique en particulier aux personnes qui travaillent avec cet appareil ou à proximité de celui-ci pendant une période prolongée et aux personnes ayant subi une opération des yeux.

- ▶ S'assurer que les personnes généralement sensibles à la lumière, prenant des médicaments pour la sensibilité à la lumière ou des médicaments photosensibilisants ne sont pas exposées à la lumière de l'appareil.
- ▶ Regarder les éléments installés dans la chambre de polymérisation uniquement par la fenêtre teintée de l'appareil.

2.7.3 Sécurité électrique

Les composants sous tension peuvent être exposés si les couvercles sont ouverts ou que des pièces accessibles uniquement avec des outils sont enlevées. Les connecteurs peuvent également être sous tension. Il existe un risque d'électrocution.

- ▶ Les travaux sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par un réparateur agréé.
- ▶ Avant de raccorder l'appareil, vérifiez que la tension d'alimentation et la fréquence d'alimentation sont correctes sur le lieu d'installation (voir les données électriques et les indications sur la plaque signalétique dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21).
- ▶ Pour éviter que l'utilisateur ne se blesse et aussi pour des raisons de refroidissement et de protection contre l'incendie, n'enlevez jamais les couvercles du carter.
- ▶ Lors de l'installation, respectez les instructions du fabricant dans le cas d'une installation domestique.

- ▶ Pour éviter tout risque d'électrocution, ne branchez l'appareil qu'à une alimentation électrique avec conducteur de protection. Toute interruption du conducteur de protection à l'intérieur ou à l'extérieur de l'appareil ou tout desserrage de la borne du conducteur de protection peut entraîner une mise en danger de l'appareil pour l'opérateur en cas de défaut. Toute interruption intentionnelle n'est pas permise.
- ▶ La fiche secteur sert de dispositif de séparation secteur. Ne branchez la fiche secteur que sur une prise de terre facilement accessible.
- ▶ Raccordez la prise de terre mise à la terre et librement accessible à un circuit à fusibles séparé.
- ▶ Veillez à ce que la prise de terre soit équipée d'un disjoncteur différentiel (FI).
- ▶ Raccordez l'appareil à un circuit à fusible séparé ou veillez à ce qu'aucun appareil provoquant de fortes variations de tension lors de la mise sous tension n'y soit raccordé. Ces variations interfèrent avec l'électronique de commande et peuvent entraîner une défaillance du système.
- ▶ L'utilisateur doit toujours débrancher l'appareil de l'alimentation électrique avant d'effectuer des travaux de nettoyage et d'entretien autorisés.
- ▶ Si vous avez besoin de débrancher l'appareil de l'alimentation électrique ultérieurement : débranchez la fiche de la prise de terre et non l'appareil.

2.7.4 Matériaux dangereux pour la santé

Une manipulation incorrecte de l'équipement ou des accessoires, ou le non-respect des procédures décrites dans le présent mode d'emploi, peut amener l'utilisateur à entrer en contact avec des matériaux non polymérisés ou le produit de nettoyage à l'isopropanol. Il peut en résulter des effets néfastes pour la santé.

Sans précautions de sécurité appropriées, il existe un risque d'irritation cutanée, de réactions allergiques et de maladies respiratoires.

Si le produit de nettoyage à l'isopropanol est utilisé de manière non conforme, il existe également un risque d'explosion et d'incendie.

- ▶ Respectez les instructions d'utilisation des matériaux (« Documents applicables », page 21).
- ▶ Portez l'équipement de protection adapté (« Équipement de protection individuelle », page 25).
- ▶ Veillez à ce que la pièce soit suffisamment ventilée lorsque vous travaillez avec des matériaux.
- ▶ Pour le nettoyage, utiliser uniquement des détergents doux et neutres en pH.

2.8 Consignes de sécurité pour les différentes phases d'utilisation

2.8.1 Transport

- ▶ Ne transportez l'appareil que conformément à la description du présent mode d'emploi (voir les instructions de transport et d'installation dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21).
- ▶ Transportez et stockez l'appareil uniquement dans la plage des températures et des conditions ambiantes admissibles (voir les spécifications relatives aux conditions ambiantes dans le mode d'emploi, « Documents applicables », page 21).

2.8.2 Mise en service

- ▶ Veillez à ce que l'appareil ne soit utilisé que par du personnel autorisé et formé.
- ▶ Si l'appareil a été stocké dans des conditions de froid ou d'humidité extrêmes, il convient de le laisser sécher ou de reposer à température ambiante (hors tension) pendant environ 1 heure avant de le mettre en service.
- ▶ Avant de raccorder l'appareil, vérifiez que la tension d'alimentation et la fréquence d'alimentation sur le lieu d'installation sont correctes (voir les données électriques dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21).
- ▶ Respectez les indications concernant l'emplacement et les conditions ambiantes (voir les indications concernant l'emplacement et les conditions ambiantes dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21).

2.8.3 Fonctionnement

- ▶ L'appareil ne doit être utilisé que par du personnel autorisé et formé.
- ▶ Tenir à l'écart de l'appareil les personnes non autorisées comme les patients, les enfants et les animaux.
- ▶ En cas de doute sur la sécurité, débranchez l'appareil du secteur et prenez les mesures appropriées pour empêcher toute utilisation ultérieure.
- ▶ Avant la mise en service ou le fonctionnement, vérifiez que l'appareil, les accessoires et les dispositifs de protection ne sont pas endommagés.
- ▶ Il convient d'arrêter d'utiliser un appareil ou des accessoires endommagés ou non fonctionnels et de contacter un partenaire de services agréé.
- ▶ Afin de garantir la sécurité du produit et de bénéficier de la garantie, n'utilisez que des accessoires d'origine, en particulier le câble d'alimentation Ivoclar Vivadent. L'utilisateur assume les risques liés à l'utilisation d'accessoires non homologués.
- ▶ Pour des raisons de sécurité des procédés et sur la recommandation d'Ivoclar Vivadent, il convient de ne post-polymériser que des matériaux homologués.
- ▶ Ne pas contourner ou désactiver les dispositifs de sécurité existants de l'appareil (« Zones de travail, dangers potentiels et dispositifs de sécurité de l'appareil », page 26).
- ▶ Ne pas ouvrir la chambre de polymérisation lorsqu'un programme est en cours.
- ▶ Placer toujours la plateforme de construction ou la lame sur le plateau tournant prévu à cet effet.

- ▶ Pour éviter tout risque de choc électrique, veillez à ce qu'aucun liquide ou objet ne pénètre dans les orifices d'aération.
- ▶ Afin d'éviter d'endommager l'appareil et de réduire ses performances, suivez les instructions et cycles de nettoyage (voir « Nettoyage effectué par l'utilisateur », page 31 dans ce guide d'initiation rapide ainsi que Vue d'ensemble et instructions de nettoyage et d'entretien dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21).
- ▶ N'utilisez l'appareil sans surveillance que si les conditions décrites ci-dessous relatives à une utilisation sans surveillance peuvent être remplies.

Fonctionnement sans surveillance :

L'appareil peut être utilisé sans surveillance tant que les lois et réglementations nationales et locales le permettent et qu'elles sont respectées. En outre, les exigences de la compagnie d'assurance concernée doivent être satisfaites.

- ▶ Ne jamais utiliser l'appareil avec une chambre de polymérisation très sale.
- ▶ Protégez l'appareil contre tout accès non autorisé.

2.8.4 Nettoyage effectué par l'utilisateur

- ▶ N'effectuez que les travaux de nettoyage expressément indiqués dans le présent mode d'emploi et respectez les consignes de sécurité correspondantes (voir vue d'ensemble et indications pour les travaux de nettoyage et d'entretien dans le manuel d'utilisation, « Documents applicables », page 21).

2.8.5 Entretien, modifications et réparations incorrects

Un entretien, des réparations ou des modifications inadéquats mettent en danger les patients et les utilisateurs et endommagent l'équipement et les produits finis.

Si vous effectuez des réparations, des travaux d'entretien ou des modifications sur les appareils ou si vous enlevez le carter sans l'autorisation écrite préalable d'un partenaire de service agréé, alors tout droit à la garantie est caduc !

L'ouverture et le retrait non autorisés de composants peuvent exposer des composants sous tension. Les connecteurs peuvent également être sous tension. Il existe un risque d'électrocution !

- ▶ Les travaux d'entretien et de réparation sur des dispositifs de sécurité ou des pièces d'appareil endommagés ne doivent être effectués que par un partenaire de service agréé par Ivoclar Vivadent.

3 Informations complémentaires

- Lien de téléchargement des manuels d'utilisation du système PrograPrint :
<https://www.ivoclardigital.com/prograprint-manual>

Italiano

1 Informazioni sulla presente documentazione



Le Istruzioni brevi fanno parte della documentazione completa dell'apparecchio e sono valide solo in combinazione con le Istruzioni d'uso dell'apparecchio («Altri documenti validi», pagina 35).



AVVERTENZA! Uso improprio dell'apparecchio.

Pericoli per il paziente e per l'operatore.

- ▶ Le Istruzioni brevi contengono importanti informazioni per la gestione sicura dell'apparecchio: leggere scrupolosamente le Istruzioni d'uso e le Istruzioni brevi prima della messa in funzione e dell'utilizzo dell'apparecchio.

Queste Istruzioni brevi consentono un rapido approccio all'utilizzo di PrograPrint Cure.

In caso di smarrimento, le Istruzioni brevi possono essere scaricate all'indirizzo www.ivoclarvivadent.com.

1.1 Simboli e rappresentazioni schematiche

1.1.1 Avvertenze e informazioni supplementari

Avvertenze

In queste istruzioni d'uso sono presenti avvertenze allo scopo di mettere a conoscenza l'utilizzatore in merito a possibili danni a cose e persone.

1. Leggere e rispettare sempre le avvertenze qui riportate.
2. Seguire tutte le misure preventive evidenziate dal simbolo e dalla parola di avvertenza.

In base alla gravità e alla probabilità del pericolo, si distinguono i seguenti livelli di avvertenza:

Simbolo di avvertenza	Parola di avvertenza	Livello di pericolo	Conseguenze in caso di mancato rispetto
	PERICOLO	Pericolo imminente	Decesso, gravi lesioni personali
	AVVERTENZA	Possibile pericolo	Decesso, gravi lesioni personali
	ATTENZIONE	Possibile pericolo	Lievi lesioni personali
-	NOTA	Possibile pericolo	Danni materiali

Chiarimenti riguardo alla struttura delle avvertenze:

 **PAROLA DI AVVISO!** Indicazione della fonte del pericolo, causa del pericolo o tipo di pericolo.

Conseguenze del mancato rispetto delle istruzioni.

- ▶ Azioni per evitare il pericolo.

Esempio di un'avvertenza:


 **PERICOLO!** Interventi di pulizia con l'apparecchio in funzione. Contatto con componenti sotto corrente elettrica.

Pericolo di folgorazione.

Danni all'apparecchio.

- ▶ Eseguire interventi di pulizia solo con l'apparecchio spento e scollegato dall'alimentazione elettrica.

Informazioni supplementari

Simbolo	Significato
	Informazioni supplementari, per es. per una migliore comprensione, per facilitare i processi di lavoro o informazioni più dettagliate.


1.2 Altri documenti validi



Per informazioni sugli altri documenti validi contattare il proprio distributore locale o visitare la sezione Download di Ivoclar Vivadent all'indirizzo: <http://www.ivoclarvivadent.com>.


Documento	Spiegazione
Istruzioni d'uso di PrograPrint Cure	Informazioni complete per l'uso di PrograPrint Cure
Informazioni per l'uso dei diversi materiali	Informazioni per l'impiego dei materiali da lavorare
Istruzioni d'uso della stampante 3D PrograPrint PR5	Informazioni sui requisiti che devono essere rispettati per il trasporto, la messa in funzione e l'utilizzo di PrograPrint PR5
Istruzioni d'uso dell'apparecchio di pulizia ProgaPrint Clean	Informazioni sui requisiti che devono essere rispettati per il trasporto, la messa in funzione e l'utilizzo di ProgaPrint Clean
Istruzioni d'uso di CAMbridge	Manuale del software CAM "CAMbridge"
Istruzioni brevi per: <ul style="list-style-type: none"> • PrograPrint PR5 • PrograPrint Clean • PrograPrint Cure (il presente documento)	Estratto dei temi più rilevanti per l'utilizzo dei vari apparecchi dalle corrispondenti Istruzioni d'uso

2 Sicurezza

 **AVVERTENZA! Uso improprio dell'apparecchio.**

Pericolo per l'operatore.

- ▶ Il capitolo Sicurezza contiene importanti informazioni per la sicurezza dell'apparecchio: leggerlo scrupolosamente prima della messa in funzione e dell'utilizzo dell'apparecchio.
-

 L'apparecchio è costruito secondo lo stato attuale della tecnica e secondo le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Ciò nonostante, nel suo utilizzo permane il rischio di lesioni per l'operatore o terzi. Sono inoltre possibili danni all'apparecchio e ad altri beni materiali.

2.1 Uso conforme alle norme


PrograPrint Cure è concepito per l'indurimento dei seguenti materiali nel campo odontotecnico ed odontoiatrico:

- Materiali Ivoclar Digital PrograPrint:
 - ProArt Print Wax (materiale calcinabile per la tecnica di pressatura e fusione)
 - ProArt Print Model (materiale per la realizzazione di modelli dentali di lavoro)
 - ProArt Print Splint (materiale per la realizzazione di dime chirurgiche dentali e bite occlusali)
- Compositi odontoiatrici da laboratorio fotoindurenti (per es. SR Nexco)
- Materiali odontoiatrici fotoindurenti

Utilizzare PrograPrint Cure unicamente per questi scopi.

In caso di danni dovuti ad uso improprio o utilizzo non conforme dell'apparecchio, decade qualsiasi responsabilità del produttore e diritto di garanzia.

Si noti che solo i materiali e i detergenti approvati dal produttore possono garantire la lavorazione nel rispetto della macchina.

 Integrazioni riguardo ai materiali e alle indicazioni sono aggiornate al momento di andare in stampa. Maggiori informazioni sono disponibili all'indirizzo: <http://www.ivoclarvivadent.com>.

Si sconsiglia il post-curing di materiali per la stampa 3D prodotti da terzi per via della mancanza di compatibilità con il processo di lavorazione.

2.1.1 Potenziale uso improprio

L'apparecchio non è adatto a post-curing di applicazioni diverse da quelle odontotecniche.

Quanto segue è da considerarsi uso improprio del sistema:

- il mancato rispetto dell'utilizzo conforme alle norme, il mancato rispetto delle prescrizioni riguardanti l'utilizzatore e il mancato rispetto delle norme riguardanti l'ambiente
- modifiche, interventi di manutenzione e riparazioni effettuati senza l'autorizzazione di Ivoclar Vivadent
- funzionamento con parametri non idonei

L'uso improprio dell'apparecchio può avere come conseguenze:

- pericoli per i pazienti e per il personale addetto all'uso
- compromissione della funzionalità degli apparecchi

Ivoclar Vivadent declina qualsiasi responsabilità per danni dovuti all'utilizzo per scopi non compresi tra quelli previsti.

Tipici usi scorretti che vanno evitati:

Uso scorretto	Conseguenze
Post-curing di materiali non approvati	Proprietà insufficienti dei materiali in termini di struttura meccanica, colore, precisione, biocompatibilità
Post-curing di applicazioni stampate/oggetti in un articolatore	<ul style="list-style-type: none"> • L'articolatore è troppo grande per la camera, impossibile chiudere lo sportello • L'apparecchio non può essere utilizzato • Danni all'apparecchio
Post-curing di applicazioni/oggetti non dentali	Proprietà insufficienti dei materiali in termini di struttura meccanica, colore, precisione, biocompatibilità per via della diversità di volume, peso, spessore dello strato, materiali, ecc. delle applicazioni/oggetti
Pulizia e smaltimento non corretti	<ul style="list-style-type: none"> • Irritazioni cutanee • Danni ambientali • Danni all'apparecchio

Uso scorretto	Conseguenze
<p>Spegnimento dell'apparecchio da parte dell'operatore durante il funzionamento o apertura dello sportello quando è in esecuzione un programma di fotopolimerizzazione</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interruzione o annullamento del processo/programma di fotopolimerizzazione • Applicazioni/oggetti non induriti completamente • Proprietà insufficienti dei materiali in termini di struttura meccanica, colore, precisione, biocompatibilità <p>Nota: Se un programma in corso viene interrotto, esso non può più essere proseguito. Dopo l'interruzione di un programma non è possibile eseguire un successivo processo di post-curing ulteriore in quanto ciò determinerebbe alterazioni indesiderate delle proprietà dei materiali.</p>

2.1.2 Utilizzatore conforme alle norme

L'apparecchio può essere utilizzato unicamente da odontotecnici e personale odontoiatrico specializzato per la realizzazione di applicazioni dentali.

L'utilizzatore è responsabile della scelta delle corrette impostazioni dell'apparecchio.

2.1.3 Ambiente conforme alle norme

Gli apparecchi sono approvati per l'uso esclusivamente in ambienti chiusi in presenza delle condizioni ambientali prescritte (vedere i dati tecnici nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35) e nel rispetto delle prescrizioni per la corretta installazione (vedere le prescrizioni per il luogo di installazione nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35)

2.2 Obblighi del gestore

La responsabilità del funzionamento sicuro degli apparecchi è del gestore.

- ▶ Garantire il rispetto e controllare:
 - a. Uso conforme alle norme
 - b. Norme di sicurezza e antinfortunistiche di legge e di diversa natura
- ▶ Utilizzare gli apparecchi solo in perfetto stato tecnico, rispettando le norme, conoscendo le avvertenze per la sicurezza, i possibili pericoli e nel rispetto delle Istruzioni d'uso («Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Mantenere le presenti istruzioni e tutti gli altri documenti validi integri e leggibili e conservarli in un luogo accessibile al personale in qualsiasi momento.

2.3 Qualifiche del personale

- ▶ Accertarsi che il personale addetto a svolgere attività con l'apparecchio abbia letto e compreso le presenti istruzioni e tutti gli altri documenti validi prima di iniziare il lavoro, in particolare le informazioni riguardanti la sicurezza, la manutenzione e le riparazioni.
- ▶ Accertarsi che il personale sia stato istruito in merito alle aree di pericolo e ai dispositivi di sicurezza (Aree di lavoro, potenziali pericoli e dispositivi di sicurezza dell'apparecchio).
- ▶ Regolamentare le responsabilità, le competenze e la sorveglianza del personale.
- ▶ Fare eseguire tutti i lavori solo a personale tecnico specializzato.
- ▶ Lasciare che il personale in formazione esegua lavori con gli apparecchi solo se sotto la sorveglianza di personale tecnico specializzato.

2.4 Obblighi del personale

- ▶ Utilizzare gli apparecchi solo in perfetto stato tecnico, rispettando le norme, conoscendo le avvertenze per la sicurezza, i possibili pericoli e nel rispetto delle Istruzioni d'uso («Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Evitare qualsiasi modalità di lavoro che possa mettere in pericolo il personale o terzi.
- ▶ In caso di guasti pericolosi per la sicurezza, spegnere immediatamente gli apparecchi e fare eliminare il guasto da personale di assistenza autorizzato.
- ▶ In caso di dubbi riguardo la sicurezza degli apparecchi, spegnere gli apparecchi e impedirne l'ulteriore utilizzo.
- ▶ In integrazione alla documentazione completa, rispettare anche le norme di sicurezza e antinfortunistiche legali o di altra natura, nonché le norme e le direttive vigenti nel paese del gestore.
- ▶ Nei lavori condotti sugli apparecchi, in particolare nella pulizia all'interno della camera di polimerizzazione, non indossare gioielli quali anelli, braccialetti o orologi, sussiste il pericolo di contusioni o lesioni da taglio.

2.5 Dispositivi di protezione individuale

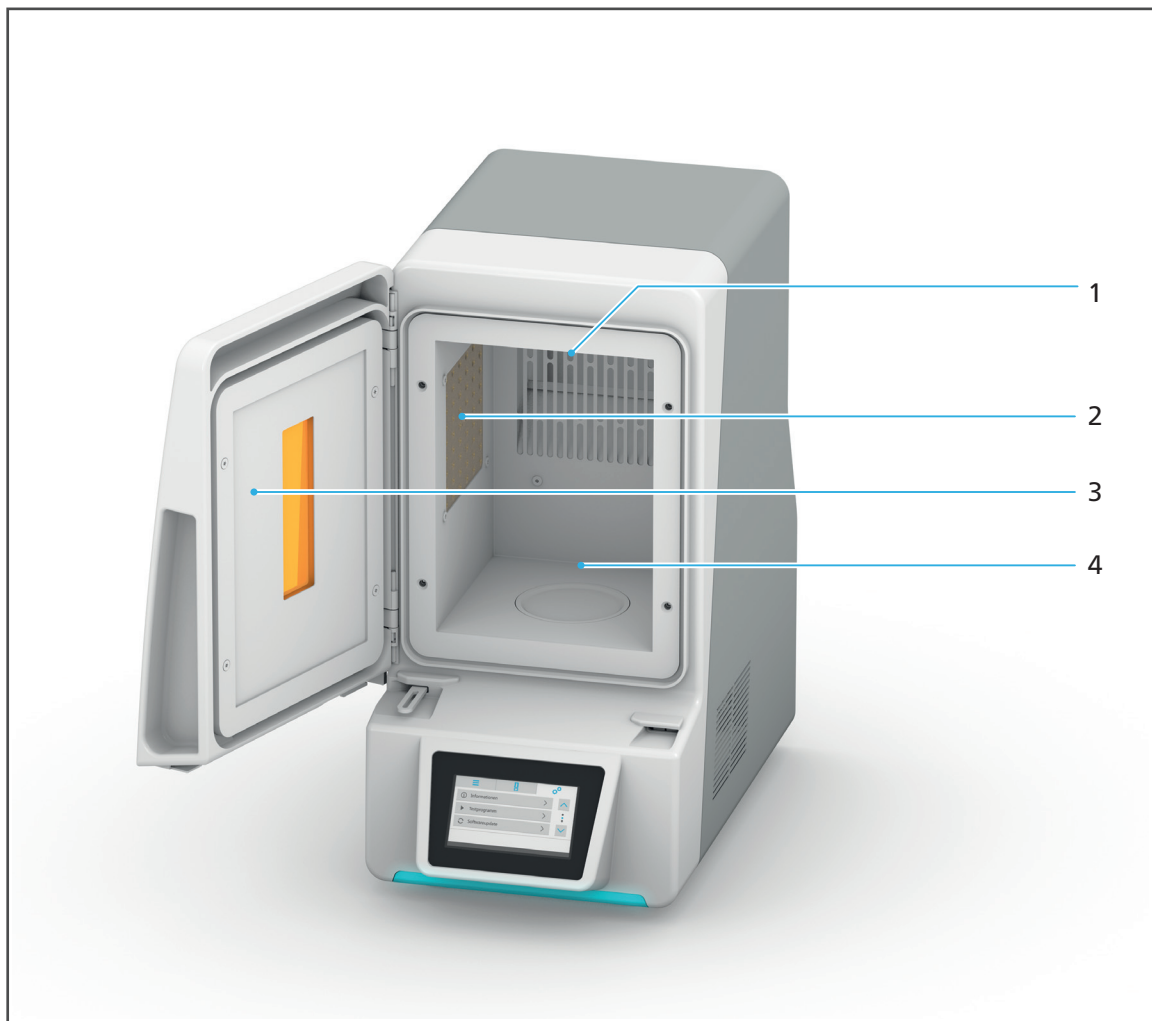
- ▶ Qualora nel funzionamento non sia possibile impedire livelli elevati di rumorosità (livello sonoro ≥ 80 dB(A)), indossare dispositivi di protezione dell'udito durante la lavorazione.
- ▶ Per la protezione da vapori di materiale, detergenti o altre particelle di materiali dentali nel lavoro con piattaforme di costruzione e applicazioni dentali, così come nei lavori di pulizia, indossare una maschera protettiva (semimaschera con classe di protezione FFP3), guanti e dispositivi di protezione idonei ai materiali (vedere le informazioni sull'utilizzo dei materiali, «Altri documenti validi», pagina 35).

2.6 Aree di lavoro, potenziali pericoli e dispositivi di sicurezza dell'apparecchio

L'utilizzatore lavora nelle aree di seguito descritte.

L'apparecchio è stato costruito secondo lo stato attuale della tecnica e secondo le regole tecniche di sicurezza riconosciute. I punti pericolosi che non possono essere evitati con adeguate misure costruttive sono dotati di corrispondenti dispositivi di sicurezza. Ciò nonostante, in caso di uso improprio degli apparecchi possono sussistere pericolo di morte o di lesioni per l'utilizzatore o terzi. Possono inoltre verificarsi danni agli apparecchi o alle applicazioni dentali stampate.

Qui di seguito sono rappresentate le aree di lavoro con i relativi potenziali pericoli e i corrispondenti dispositivi di sicurezza.



N.	Area di lavoro	Operazioni/ lavori	Tipo di pericolo	Dispositivo di sicurezza	Azione protettiva
1	LED (lato superiore)	Polimerizzazione dei materiali	Emissioni luminose	<ul style="list-style-type: none"> • Finestra con vetro oscurato nello sportello 	Protezione da lesioni agli occhi
2	Led (lato sinistro)				
3	Sportello	Accesso alla camera di polimerizzazione	Pericoli meccanici	<ul style="list-style-type: none"> • Interruttore di sicurezza: accesso alla camera durante il funzionamento non possibile grazie al blocco dello sportello • In caso di apertura dello sportello il programma si interrompe o non si avvia 	<ul style="list-style-type: none"> • Protezione da ustioni • Protezione da contusioni
4	Camera di polimerizzazione	<ul style="list-style-type: none"> • Inserimento della piattaforma di costruzione o del materiale • Pulizia con apparecchio spento 	Superfici calde		

2.7 Avvertenze di sicurezza relative a potenziali aree di pericolo

2.7.1 Onde elettromagnetiche

Nonostante il rispetto delle norme vigenti, esiste la possibilità che l'apparecchio reagisca a radiodisturbi o disturbi il funzionamento di apparecchi nelle sue immediate vicinanze.

- ▶ Non utilizzare apparecchiature che generano forti onde elettromagnetiche nello stesso locale insieme al PrograPrint Cure.
- ▶ In caso di radiodisturbi adottare adeguati rimedi, come per es. orientare diversamente l'apparecchio agire con una schermatura.
- ▶ Utilizzare unicamente gli accessori originali raccomandati e forniti dal produttore. In caso contrario può verificarsi un aumento delle emissioni elettromagnetiche oppure la resistenza dell'apparecchio alle interferenze può risultare ridotta.

2.7.2 Emissioni luminose

Guardare direttamente i LED o le superfici riflettenti è fastidioso per gli occhi. In caso di esposizione prolungata ai raggi possono insorgere lesioni agli occhi.

Ciò vale in particolare per le persone che lavorano per lungo tempo con questo apparecchio o nelle sue vicinanze e per le persone che hanno subito un intervento chirurgico agli occhi.

- ▶ Assicurarsi che le persone con fotosensibilità generica, che assumono farmaci contro la fotosensibilità o farmaci fotosensibilizzanti non vengano esposte alla luce dell'apparecchio.
- ▶ Osservare gli oggetti all'interno della camera di polimerizzazione solo attraverso la finestra con vetro oscurato dell'apparecchio.

2.7.3 Sicurezza elettrica

Nel caso in cui vengano aperte coperture o vengano rimossi elementi a cui è possibile accedere solo con l'utilizzo di utensili, è possibile che vengano messi a nudo componenti sotto tensione. Anche i connettori possono trovarsi sotto tensione. Esiste pertanto il pericolo di folgorazione.

- ▶ Fare eseguire lavori sull'impianto elettrico solo dal servizio di assistenza autorizzato.
- ▶ Prima del collegamento dell'apparecchio verificare che nel luogo di installazione la tensione di alimentazione e la frequenza di alimentazione siano corrette (vedere i dati elettrici e le indicazioni sulla targhetta identificativa dell'apparecchio nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Per evitare lesioni all'operatore e per ragioni di raffreddamento e di protezione antincendio, non rimuovere mai le coperture dell'alloggiamento.
- ▶ Nell'installazione rispettare le indicazioni del produttore riguardo all'impianto elettrico del luogo di installazione.
- ▶ Per evitare il rischio di folgorazione, collegare l'apparecchio solo a una rete di alimentazione con conduttore di protezione. In caso di interruzione del conduttore di protezione, interna o esterna all'apparecchio, o di allentamento del collegamento del conduttore di protezione, l'apparecchio può rappresentare un pericolo per il gestore qualora si verifichi un guasto. L'interruzione intenzionale del conduttore non è ammessa.
- ▶ Il connettore di alimentazione funge da dispositivo di sezionamento di rete. Collegare il connettore di alimentazione solo a una presa con contatto di terra facilmente accessibile.

- ▶ Collegare la presa con contatto di terra facilmente accessibile a un circuito elettrico con protezione separata.
- ▶ Accertarsi che la presa con contatto di terra sia munita di interruttore differenziale.
- ▶ Collegare l'apparecchio a un circuito elettrico con protezione separata o assicurarsi che non siano collegati altri apparecchi che all'accensione possono provocare oscillazioni della tensione di rete. Queste oscillazioni disturbano l'elettronica di comando e possono provocare un guasto del sistema.
- ▶ Prima di eseguire interventi di pulizia e le operazioni di manutenzione consentite al gestore, scollegare sempre l'apparecchio dall'alimentazione elettrica.
- ▶ Se si desidera scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica in un momento successivo: scollegare sempre il connettore dalla presa con contatto di terra della rete elettrica, non scollegare il connettore dall'apparecchio.

2.7.4 Materiali pericolosi per la salute

A causa di una gestione scorretta dell'apparecchio e degli accessori o del mancato rispetto dei processi descritti in queste istruzioni è possibile che l'utilizzatore entri in contatto con materiale non polimerizzato o con il detergente isopropanolo. Ciò può provocare danni alla salute.

Senza adeguate misure di sicurezza esiste il pericolo di irritazioni cutanee, reazioni allergiche e patologie delle vie respiratorie.

In caso di utilizzo non ammesso di isopropanolo come detergente sussiste il pericolo di esplosione e incendio.

- ▶ Rispettare le informazioni sull'uso dei materiali («Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Indossare adeguati dispositivi di protezione individuale («Dispositivi di protezione individuale», pagina 39).
- ▶ Accertarsi che durante il lavoro con i materiali il locale sia sufficientemente aerato.
- ▶ Per la pulizia utilizzare unicamente detersivi delicati a pH neutro.

2.8 Avvertenze per la sicurezza riguardo alle singole fasi di lavoro

2.8.1 Trasporto

- ▶ Trasportare l'apparecchio solo come descritto in queste Istruzioni d'uso (vedere le indicazioni per il trasporto e l'installazione nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Trasportare e conservare l'apparecchio solo nell'ambito delle temperature e delle condizioni ambientali consentite (vedere le indicazioni relative alle condizioni ambientali nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).

2.8.2 Messa in funzione

- ▶ Accertarsi che l'apparecchio venga messo in funzione unicamente da personale specializzato debitamente formato e autorizzato.
- ▶ Se l'apparecchio è stato conservato a temperature molto basse o in presenza di umidità atmosferica elevata, prima della messa in funzione (senza tensione) a temperatura ambiente, attendere un tempo di asciugatura o di adattamento alla temperatura di ca. 1 ora.
- ▶ Prima del collegamento dell'apparecchio verificare che nel luogo di installazione la tensione di alimentazione e la frequenza di alimentazione siano corrette (vedere i dati elettrici nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Rispettare le indicazioni riguardanti il luogo di installazione e le condizioni ambientali (vedere le indicazioni riguardanti il luogo di installazione e le condizioni ambientali nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).

2.8.3 Funzionamento

- ▶ L'apparecchio deve essere utilizzato solo da personale specializzato debitamente formato e autorizzato.
- ▶ Non lasciare avvicinare all'apparecchio persone non autorizzate, quali pazienti e bambini, o animali.
- ▶ In caso di dubbi riguardo alla sicurezza dell'apparecchio, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e impedirne l'ulteriore utilizzo adottando misure di sicurezza adeguate.
- ▶ Prima della messa in funzione o dell'utilizzo, controllare che l'apparecchio, gli accessori e i dispositivi di sicurezza non presentino danni.
- ▶ Non continuare a utilizzare un apparecchio o accessori che siano danneggiati e non perfettamente funzionanti, ma informare il servizio di assistenza autorizzato.
- ▶ Ai fini della sicurezza del prodotto e per conservare il diritto alla garanzia, utilizzare l'apparecchio esclusivamente con accessori originali di Ivoclar Vivadent; in particolare utilizzare il cavo di rete elettrica originale. L'utilizzatore si assume il rischio dell'eventuale impiego di accessori non autorizzati.
- ▶ Per garantire la sicurezza dei processi e su raccomandazione di Ivoclar Vivadent, eseguire il post-curing solo con i materiali autorizzati.
- ▶ Non eludere o mettere fuori funzione i dispositivi di sicurezza presenti sull'apparecchio («Aree di lavoro, potenziali pericoli e dispositivi di sicurezza dell'apparecchio», pagina 40).

- ▶ Non aprire la camera di polimerizzazione quando è in esecuzione un programma di fotopolimerizzazione.
- ▶ Posizionare sempre la piattaforma di costruzione o il supporto per gli oggetti sul piatto girevole previsto.
- ▶ Per evitare il rischio di folgorazione, accertarsi che nelle feritoie di ventilazione non penetrino liquidi né oggetti.
- ▶ Per evitare danni all'apparecchio e una riduzione delle sue prestazioni, rispettare le indicazioni riguardanti la pulizia e i cicli di pulizia (vedere «Pulizia da parte dell'utilizzatore», pagina 45 in queste Istruzioni brevi si trovano il prospetto e le indicazioni riguardanti gli interventi di pulizia e di manutenzione nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).
- ▶ Lasciare che l'apparecchio funzioni incustodito solo se possono essere soddisfatte le condizioni di funzionamento in assenza di personale descritte qui di seguito.

Funzionamento incustodito:

L'apparecchio può funzionare incustodito purché ciò sia consentito dalle leggi e disposizioni nazionali e locali e queste ultime possano essere rispettate. Devono inoltre essere soddisfatte le prescrizioni della rispettiva compagnia assicuratrice.

- ▶ Non utilizzare mai l'apparecchio se la camera di polimerizzazione è fortemente imbrattata.
- ▶ Proteggere l'apparecchio dall'utilizzo da parte di persone non autorizzate.

2.8.4 Pulizia da parte dell'utilizzatore

- ▶ Effettuare unicamente gli interventi di pulizia espressamente indicati nelle Istruzioni d'uso e rispettare le relative norme di sicurezza (vedere il prospetto e le indicazioni riguardanti gli interventi di pulizia e manutenzione nelle Istruzioni d'uso, «Altri documenti validi», pagina 35).

2.8.5 Manutenzione, modifiche e riparazioni non idonee

Interventi di assistenza inappropriati e riparazioni o modifiche non idonee mettono in pericolo i pazienti e gli utilizzatori e provocano danni all'apparecchio e ai prodotti finali.

Nel caso in cui l'utilizzatore effettui interventi di riparazione e manutenzione o modifiche dell'apparecchio, o rimuova l'alloggiamento dello stesso senza l'autorizzazione scritta da parte del servizio di assistenza autorizzato, viene a decadere qualsiasi diritto alla garanzia!

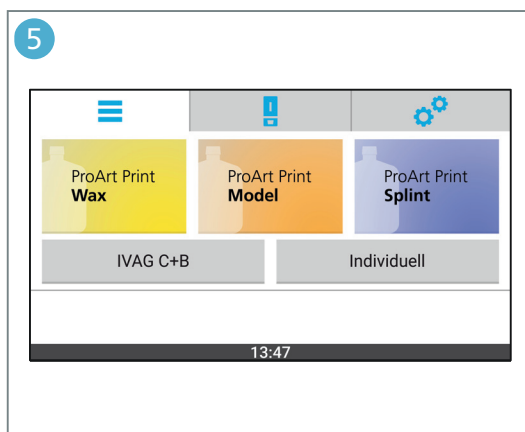
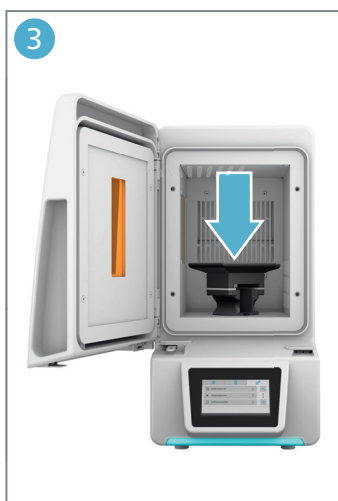
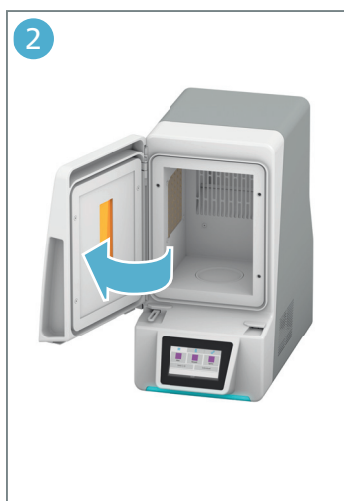
L'apertura e la rimozione di componenti non autorizzate possono determinare l'esposizione di componenti sotto tensione. Anche i connettori possono trovarsi sotto tensione. Esiste pertanto il pericolo di folgorazione!

- ▶ Interventi di manutenzione, così come la riparazione di dispositivi di sicurezza o di componenti dell'apparecchio danneggiati devono essere effettuati unicamente da un servizio di assistenza autorizzato da Ivoclar Vivadent.

3 Informazioni supplementari

- Link per il download delle Istruzioni d'uso del sistema PrograPrint:
<https://www.ivoclardigital.com/prograprint-manual>

Inbetriebnahme | Mise en fonction | Messa in funzione



Ivoclar Vivadent – worldwide

Ivoclar Vivadent AG

Bendererstrasse 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Pty. Ltd.

1 – 5 Overseas Drive
P.O. Box 367
Noble Park, Vic. 3174
Australia
Tel. +61 3 9795 9599
Fax +61 3 9795 9645
www.ivoclarvivadent.com.au

Ivoclar Vivadent GmbH

Tech Gate Vienna
Donau-City-Strasse 1
1220 Wien
Austria
Tel. +43 1 263 191 10
Fax: +43 1 263 191 111
www.ivoclarvivadent.at

Ivoclar Vivadent Ltda.

Alameda Caiapós, 723
Centro Empresarial Tamboré
CEP 06460-110 Barueri – SP
Brazil
Tel. +55 11 2424 7400
Fax +55 11 3466 0840
www.ivoclarvivadent.com.br

Ivoclar Vivadent Inc.

1-6600 Dixie Road
Mississauga, Ontario
L5T 2Y2
Canada
Tel. +1 905 670 8499
Fax +1 905 670 3102
www.ivoclarvivadent.us

Ivoclar Vivadent Shanghai Trading Co., Ltd.

2/F Building 1, 881 Wuding Road,
Jing An District
200040 Shanghai
China
Tel. +86 21 6032 1657
Fax +86 21 6176 0968
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.

Calle 134 No. 7-B-83, Of. 520
Bogotá
Colombia
Tel. +57 1 627 3399
Fax +57 1 633 1663
www.ivoclarvivadent.co

Ivoclar Vivadent SAS

B.P. 118
74410 Saint-Jorioz
France
Tel. +33 4 50 88 64 00
Fax +33 4 50 68 91 52
www.ivoclarvivadent.fr

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Germany
Tel. +49 7961 889 0
Fax +49 7961 6326
www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent Marketing (India) Pvt. Ltd.

503/504 Raheja Plaza
15 B Shah Industrial Estate
Veera Desai Road, Andheri (West)
Mumbai, 400 053
India
Tel. +91 22 2673 0302
Fax +91 22 2673 0301
www.ivoclarvivadent.in

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.

The Icon
Horizon Broadway BSD
Block M5 No. 1
Kecamatan Cisauk Kelurahan Sampora
15345 Tangerang Selatan – Banten
Indonesia
Tel. +62 21 3003 2932
Fax +62 21 3003 2934
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent s.r.l.

Via del Lavoro 47
40033 Casalecchio di Reno (BO)
Italy
Tel. +39 051 6113555
Fax +39 051 6113565
www.ivoclarvivadent.it

Ivoclar Vivadent K.K.

1-28-24-4F Hongo
Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033
Japan
Tel. +81 3 6903 3535
Fax +81 3 5844 3657
www.ivoclarvivadent.jp

Ivoclar Vivadent Ltd.

4F TAMIYA Bldg.
215 Baumoe-ro
Seocho-gu
Seoul, 06740
Republic of Korea
Phone: +82 (2) 536-0714
Fax: +82 (2) 6499-0744
www.ivoclarvivadent.co.kr

Ivoclar Vivadent S.A. de C.V.

Calzada de Tlalpan 564,
Col Moderna, Del Benito Juárez
03810 México, D.F.
México
Tel. +52 (55) 50 62 10 00
Fax +52 (55) 50 62 10 29
www.ivoclarvivadent.com.mx

Ivoclar Vivadent BV

De Fruittuinen 32
2132 NZ Hoofddorp
Netherlands
Tel. +31 23 529 3791
Fax +31 23 555 4504
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Ltd.

12 Omega St, Rosedale
PO Box 303011 North Harbour
Auckland 0751
New Zealand
Tel. +64 9 914 9999
Fax +64 9 914 9990
www.ivoclarvivadent.co.nz

Ivoclar Vivadent Polska Sp. z o.o.

ul. Jana Pawla II 78
00-175 Warszawa
Poland
Tel. +48 22 635 5496
Fax +48 22 635 5469
www.ivoclarvivadent.pl

Ivoclar Vivadent LLC

Prospekt Andropova 18 korp. 6/
office 10-06
115432 Moscow
Russia
Tel. +7 499 418 0300
Fax +7 499 418 0310
www.ivoclarvivadent.ru

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.

Qlaya Main St.
Siricon Building No.14, 2nd Floor
Office No. 204
P.O. Box 300146
Riyadh 11372
Saudi Arabia
Tel. +966 11 293 8345
Fax +966 11 293 8344
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent S.L.U.

Carretera de Fuencarral nº24
Portal 1 – Planta Baja
28108-Alcobendas (Madrid)
Spain
Tel. +34 91 375 78 20
Fax +34 91 375 78 38
www.ivoclarvivadent.es

Ivoclar Vivadent AB

Dalvägen 14
169 56 Solna
Sweden
Tel. +46 8 514 939 30
Fax +46 8 514 939 40
www.ivoclarvivadent.se

Ivoclar Vivadent Liaison Office

: Tesvikiye Mahallesi
Sakayik Sokak
Nisantas' Plaza No:38/2
Kat:5 Daire:24
34021 Sisli – Istanbul
Turkey
Tel. +90 212 343 0802
Fax +90 212 343 0842
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Limited

Compass Building
Feldspar Close
Warrens Business Park
Enderby
Leicester LE19 4SD
United Kingdom
Tel. +44 116 284 7880
Fax +44 116 284 7881
www.ivoclarvivadent.co.uk

Ivoclar Vivadent, Inc.

175 Pineview Drive
Amherst, N.Y. 14228
USA
Tel. +1 800 533 6825
Fax +1 716 691 2285
www.ivoclarvivadent.us

Version | Versione: 1

Ausgabedatum | Date de la mise à jour | Data di emissione: 2019-07

Das Gerät wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Inbetriebnahme und Bedienung müssen gemäß Bedienungsanleitung erfolgen. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemässer Handhabung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Benutzer verpflichtet, das Gerät eigenverantwortlich vor Gebrauch auf Eignung und Einsetzbarkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Cet appareil a été développé exclusivement pour un usage dentaire. Il doit être installé et utilisé en respectant scrupuleusement le mode d'emploi. Les dommages résultant d'une utilisation à d'autres fins que celles indiquées ou d'une manipulation ou d'une mise en œuvre incorrecte n'engagent pas la responsabilité du fabricant. L'utilisateur est responsable des tests effectués sur l'appareil et qui ne sont pas explicitement énoncés dans le mode d'emploi.

L'apparecchio è stato realizzato per un utilizzo in campo dentale. Installazione e utilizzo dell'apparecchio devono avvenire secondo le Istruzioni d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni risultanti dalla mancata osservanza delle istruzioni d'uso o da utilizzi diversi dal campo d'applicazione previsto per il prodotto. L'utente è tenuto a controllare personalmente l'idoneità dell'apparecchio per qualsiasi impiego da lui previsto, ancor più se questi impieghi non sono riportati nelle presenti Istruzioni d'uso.